

Freiburg im Breisgau, den 17. Dezember 1973

Zweimaliger Kommunionempfang am gleichen Tag. — Eucharistische Nüchternheit. — Weltfriedenstag 1974. — Studientagung Fastenerziehung. — Päpstliches Missionswerk der Kinder, Jahresabschluß. — Weiterbildungsstatistik. — Christliche Kunst in der Erzdiözese Freiburg. — „Die Geistlichen in Dachau“. — Gebetswoche für die Einheit der Christen 1974. — Priesterexerzitien 1974. — Ernennungen. — Versetzungen. — Verzichte. — Stellenausschreibungen. — Ausschreibungen von Pfarreien. — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 176

Ord. 10. 12. 73

### Zweimaliger Kommunionempfang am gleichen Tag

In Erweiterung der bisherigen Bestimmungen dürfen nach der römischen Instruktion „Immensae caritatis“ vom 29. 1. 1973 die Gläubigen bei folgenden Anlässen und Gelegenheiten am gleichen Tag zweimal die heilige Kommunion empfangen:

1. In der Meßfeier am Vorabend eines Sonntags oder gebotenen Feiertags, sofern sie durch die Mitfeier dieser Messe das Sonntagsgebot erfüllen wollen, auch wenn sie schon am Morgen kommuniziert haben.

2. In einer Messe am Ostersonntag und in einer Messe am Weihnachtstag, auch wenn sie in der Osternachtsmesse oder der Mitternachtsmesse an Weihnachten schon kommuniziert haben.

3. In der Abendmesse am Gründonnerstag, auch wenn sie in der Messe zur Ölweihe schon kommuniziert haben.

4. Bei Meßfeiern in Verbindung mit der Spendung des Sakramentes der Taufe, der Firmung, der Krankensalbung, der höheren Weihen und der Ehe sowie bei Meßfeiern mit Erstkommunion.

5. Bei Meßfeiern in Verbindung mit einer Kirchen- oder Altarkonsekration, mit einer Ordensprofess und mit der Erteilung der „Missio Canonica“.

6. Bei folgenden Meßfeiern für Verstorbene: Beim Begräbnis, nach Erhalt der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung und beim ersten Jahresgedächtnis.

7. Im Hauptgottesdienst an Fronleichnam und am Tag einer Pastoralvisitation in einer Kathedral- oder Pfarrkirche; in einer von höheren Ordensoberen gefeierten Messe anlässlich der Kanonischen Visitation oder besonderer Zusammenkünfte oder Ordenskapitel.

8. Im Hauptgottesdienst eines Eucharistischen oder Marianischen Kongresses auf internationaler, nationaler, regionaler oder diözesaner Ebene.

9. Im Hauptgottesdienst einer Tagung, einer Wallfahrt oder einer Volksmission.

10. Bei der Spendung der Wegzehrung, bei der die Kommunion auch den anwesenden Familienangehörigen und Bekannten des Kranken gereicht werden kann.

11. Außerdem kann der Bischof die Erlaubnis zum zweimaligen Kommunionempfang am selben Tag geben, sofern sie ihm aufgrund besonderer Umstände gemäß den Normen dieser Instruktion als berechtigt erscheint.

Nr. 177

Ord. 10. 12. 73

### Eucharistische Nüchternheit

Die Instruktion „Immensae caritatis“ faßt die Bestimmungen über die eucharistische Nüchternheit wie folgt zusammen:

1. Jedes Nüchternheitsgebot entfällt für den Empfang der Wegzehrung.

2. Generell gilt für Priester und Laien das Gebot der einstündigen eucharistischen Nüchternheit vor Empfang der Kommunion.

3. Kranke — auch nichtbettlägerige — können nichtalkoholische Getränke sowie Medikamente in fester oder flüssiger Form ohne Zeitbegrenzung vor der Kommunion zu sich nehmen.

4. Auf etwa eine Viertelstunde begrenzt ist die eucharistische Nüchternheit für:

a) Kranke (auch nichtbettlägerige);

b) ältere Menschen, die wegen ihres Alters im Hause bleiben müssen oder in einem Altersheim wohnen;

c) kranke (auch nichtbettlägerige) oder ältere Priester, wenn sie zelebrieren oder kommunizieren;

d) Angehörige und Personen, die kranke oder ältere Menschen pflegen, sofern sie die einstündige Nüchternheit nicht ohne eine gewisse Schwierigkeit einhalten können.

Nr. 178

Ord. 7. 12. 73

### Weltfriedenstag 1974

„Auch von Dir hängt der Frieden ab.“ So lautet das Thema für den Weltfriedenstag 1974, der nach dem Beschluß der Deutschen Bischofskonferenz in allen Gemeinden der BRD am 13. Januar 1974 gefeiert wird. Das deutsche Sekretariat der internationalen Friedensbewegung Pax Christi erstellt zur Zeit ein Arbeitsheft im Auftrag des Katholischen Arbeitskreises Entwicklung und Frieden, das an alle Pfarreien geht. In diesem Arbeitsheft sind u. a. Vorschläge für die Gestaltung einer hl. Messe, eines Wortgottesdienstes, Predigtskizzen und eine ausführliche Einführung in das Thema sowie eine Materialsammlung enthalten. Wir möchten alle Priester bitten, den Weltfriedenstag zum Anlaß zu nehmen, auf die große Verantwortung der Christen für den Frieden im gesellschaftlichen und nationalen sowie im internationalen Bereich hinzuweisen.

Nr. 179

Ord. 19. 11. 73

### Studentagung Fastenerziehung

Zur Vorbereitung der Fastenerziehung 1974, die unter dem Leitwort „Wer (von euch) ohne Sünde ist, der werfe als erster (auf sie) einen Stein“ (Joh 8, 7) Anregungen gibt zum Thema: „Unsere Verantwortung für die Außenseiter der Gesellschaft“, veranstaltet die Bischöfliche Hauptarbeitsstelle zur Abwehr der Suchtgefahren in Haus Hoheneck, 47 Hamm/Westf., eine Studentagung im Bildungszentrum 805 Freising, Domberg 27, vom Mittwoch, dem 2. Januar 1974, 16.00 Uhr, bis Freitag, dem 4. Januar 1974, mittags, zum Thema:

„Verantwortung für Außenseiter“.

Christus nahm sich der Randexistenzen der menschlichen Gesellschaft in Verständnis und Güte an. Heute im Zeitalter der erhöhten Drogengefährdung, Straffälligkeit und Jugendkriminalität sind die Christen in seinem Auftrag gehalten zu überprüfen, wieweit Gesellschaft, Umwelt, aber auch wir alle mitschuldig sind an der Existenz von Außenseitern: Einsamen, Isolierten, Kontaktschwachen, Suchtkranken bis hin zu Straffälligen, inwieweit wir ihnen Verständnis und Hilfe entgegenbringen und ihrer Entstehung vorbeugen.

Folgende Referate finden statt:

„Umwelt — Fehlverhalten — Süchtigkeit. Überlegungen zum Fehlverhalten junger Menschen.“

Dipl.-Psychologe Jürgen vom Scheidt, München.

„Unsere Mitschuld am Fehlverhalten junger Menschen.

Kritische Anmerkungen zu psychologischen und pädagogischen Strömungen unserer Zeit.“  
Dipl.-Psychologe Jürgen vom Scheidt, München.

„Sind Suchtkranke Außenseiter?“

Prälat Joseph Buchmann, Hamm/Westf.

„Versöhnung von Außenseiter und Gesellschaft. Unsere Verantwortung für das Gelingen der Resozialisierung von Außenseitern.“

Regierungsrat Bernhard Wydra, Straubing.

Anschließend Eucharistiefeier mit Domkapitular Prälat Oskar Jandl, München.

„Die Theologie und ihr Beitrag zur Versöhnung von Außenseitern.“

Professor Dr. Johannes Gründel, Freising.

Eingeladen sind Seelsorger, Religionslehrer, Schulschwestern, Lehrer aller Schularten, Seelsorgehelferinnen, interessierte Eltern.

Tagungsbeitrag: 6,— DM plus Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung erbeten bis 27. Dezember 1973 nach Haus Hoheneck, 47 Hamm/Westf., Postfach 291, Jägerallee 25.

Nr. 180

Ord. 11. 12. 73

### Päpstliches Missionswerk der Kinder — Jahresabschluß

Wir bitten die Herren Seelsorger, die noch vorhandenen Mitgliederbeiträge, Taufgaben, Kollekten und sonstige Spenden für das Päpstliche Missionswerk der Kinder möglichst bald auf das Konto der

Erzbischöfl. Kollektur in Freiburg i. Br.,  
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 2379-755

zu überweisen.

Nr. 181

Ord. 30. 11. 73

### Weiterbildungsstatistik

Mit Schreiben Nr. 1716 vom 15. 2. 1973 und Erlaß Nr. 41 im Amtsblatt Nr. 8 Seite 198 vom 27. 2. 1973 haben wir um die Mitsorge bei der Erstellung der Weiterbildungsstatistik 1973 gebeten.

Um die modellartige Erhebung erfolgreich zu gestalten, bitten wir noch einmal, die Angaben über die Weiterbildungsaktivitäten auf den Ihnen vorliegenden Erhebungsbögen vollständig und jeweils termingerecht an das Statistische Landesamt zu schicken.

Nr. 182 Ord. 6. 12. 73  
**Christliche Kunst in der Erzdiözese  
Freiburg**

In der Reihe „aus unserem schaffen“ hat die Gemeinschaft christlicher Künstler der Erzdiözese Freiburg das 8. Heft als Sonderdruck der Zeitschrift „Das Münster“ (Verlag Schnell & Steiner) herausgebracht. Das Heft wird durch unsere Expeditur allen Pfarrämtern kostenlos zugesandt und ist als Dokumentation des kirchlichen Bauens in unserer Erzdiözese in das Pfarrarchiv einzustellen.

Weitere Exemplare können zum Preis von DM 10,— bei unserer Expeditur bezogen werden.

Nr. 183 Ord. 28. 11. 73  
**„Die Geistlichen in Dachau“**

Das in seiner Art einmalige Dokumentarwerk von Pfarrer Eugen Weiler „Die Geistlichen in Dachau“ kann über das Kath. Pfarramt in 7701 Wiechs a. R. zum Sonderpreis von DM 59,— bezogen werden.

Angesichts der zeitgeschichtlichen Bedeutung als Dokumentation des Zeugnisses katholischer Priester im Dritten Reich genehmigen wir, daß das Werk aus Mitteln des Kirchenfonds angeschafft wird.

**Gebetswoche für die Einheit der  
Christen 1974**

Dieser Ausgabe des Amtsblattes liegt ein Prospekt des Kyrios-Verlags, Freising, bei, in dem auf die Handreichung zur Gestaltung von ökumenischen Gottesdiensten in der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen 1974 aufmerksam gemacht wird. Die Handreichung läßt sich bei verschiedenen Anlässen einsetzen. Das Heft wurde vom Katholischen Arbeitskreis für die Weltgebetswoche und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland erarbeitet.

Auf die in dem Prospekt angezeigte Arbeitsmappe (bestehend aus Text, Dias, Schallplatte und Plakat) wird eigens hingewiesen.

**Priesterexerzitien  
1974**

**Hofheim/Taunus**

7.—11. Jan. P. Dr. H. Bacht SJ  
22.—26. April P. Dr. H. Bacht SJ  
17.—21. Juni P. Dr. H. Bacht SJ

Anmeldung: P. Rektor, Exerzitienhaus St. Josef, 6238 Hofheim am Taunus, Postfach 1203, Telefon 06192/6384.

**Altötting**

14.—18. Jan. Opus Angelorum  
16.—21. April Mitarbeiter P. Lombardi  
4.— 8. Juni Opus Angelorum  
8.—12. Juli NN.

Anmeldung: St. Franziskushaus 8262 Altötting, Postfach 65, Tel. 08671/6812.

**Lisieux**

1.— 8. Aug. P. Maximilian Breig SJ

Auskunft und Anmeldung (bis 1. Febr.): P. Maximilian Breig SJ, 89 Augsburg, Sterngasse 3.

**Abtei Neuburg**

4.— 8. März Abt Dr. Albert Ohlmeyer  
OSB

Anmeldung: Abtei Neuburg, 6904 Ziegelhausen.

**Meditationskurse**

**Maria Rosenberg**

14.—18. Jan. Rektor Karl Fütterer  
(Aufbaukurs)  
25.—29. Jan. Rektor Karl Fütterer  
(Grundkurs)

Anmeldung: Haus Maria Rosenberg, 6757 Wald-  
fischbach-Burgalben.

**Ernennungen**

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat mit Urkunde vom 22. Oktober 1973 zum Päpstlichen Kaplan (Monsignore) Dekan G. R. Johann Georg Schmutz in Staufen ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat Pfarrer Otto Fügler in Konstanz St. Suso Pfarrer Conrad Stengele in Konstanz-Allmannsdorf St. Georg zum Geistlichen Rat ad honorem mit Urkunden vom 26. November 1973 ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat Pfarrer Hans Scheuermann in Jestetten zum Geistlichen Rat ad honorem mit Urkunde vom 5. Dezember 1973 ernannt.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer Karl Häring mit Wirkung zum 1. 1. 1974 zum Schuldekan des Dekanats Achern ernannt.

### Versetzungen

1. Dez.: Hensler Erich, Vikar in Bretten, als Krankenhauseelsorger an das Städt. Krankenhaus Mannheim
1. Dez.: Sommer Hermann, Rektor am Städt. Krankenhaus Mannheim als Klinikpfarrer an die Orthopädische Klinik der Universität Heidelberg
12. Dez.: Thome Kurt, Vikar in Hockenheim, als Pfarrverweser nach Aglasterhausen
15. Dez.: Wunsch Karl, Vikar in Ketsch, als Pfarrverweser nach Laiz
28. Dez.: Woitschek Wilfried, Vikar in Konstanz-Wollmatingen, als Vikar nach Brühl

### Verzichte

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Eduard Neckermann auf die Pfarrei Königheim, mit Wirkung vom 18. Dezember 1973 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Dekans Ernst Zeiser, Ehrendomherr, G. R.,

auf die Münsterpfarre Konstanz unter gleichzeitiger Anweisung als Kaplaneiverweser nach Billafingen/Owiningen

mit Wirkung vom 1. Februar 1974 angenommen.

### Stellenausschreibungen

Für das psychiatrische Landeskrankenhaus Reichenau (ca. 1000 Betten) sollte ein eigener Seelsorger bestellt werden. Bewerbungen erbittet das Erzb. Ordinariat zum 15. Januar 1974.

Für die Organisten- und Chorleiterstellen an der Liebfrauenkirche in Bruchsal und der Pfarrkirche St. Johann in Sigmaringen werden Kirchenmusiker (A- oder B-Examen und mehrjährige Praxis gesucht, die auch die Aufgabe des Bezirkskirchenmusikers übernehmen.

Für die Chorleiterstelle am Münster in Konstanz wird ein Kirchenmusiker (A- oder B-Examen) gesucht, der auch die Aufgabe des Musik Erziehers im Erzb. Studienheim Konstanz wahrzunehmen hat.

### Ausschreibung von Pfarreien (siehe Amtsblatt 1960 S. 69 Nr. 85)

Zur Bewerbung werden ausgeschrieben:

Buchenbach, Dekanat Kirchzarten

Königheim St. Martin, Dekanat Tauberbischofsheim, mitverwaltete Pfarrei Königheim-Gissigheim St. Peter und Paul.

Konstanz, Münsterpfarre, Dekanat Konstanz,

Meldefrist: 7. 1. 74

### Im Herrn sind verschieden

21. Nov.: Hirt Eugen, Pfarrer von Buchenbach, † in Freiburg

7. Dez.: Heuschmid Joseph, Pfarrkurat von Singen, Liebfrauen, † in Singen

8. Dez.: Frész Joseph, Pfarrer i. R., Endingen, † in Endingen

R. i. p.

### Erzbischöfliches Ordinariat